

Kurzkrimi 3



Noch sitzt
Einaugen-
Helm!
Aber wie
lange noch?

Einaugen-Helm war heute bei der Essensausgabe in der Gefängnis-Kantine besonders großzügig. Die Schöpfkelle mit den Bratkartoffeln war immer gehäuft voll.

Ernie und Bert, die beiden Safespezialisten, wunderten sich. "Was ist nur heute mit Einaugen-Helm los?" fragten sie verwundert. Aber keiner am Tisch konnte ihnen eine Antwort geben.

Auch Wachtmeister Blöm wunderte sich. Solch eine Großzügigkeit, verbunden mit einer geradezu aufdringlichen Heiterkeit, wie sie Einaugen-Helm an den Tag legte, machte ihn mißtrauisch.

Wachtmeister Blöm beschloß, ein Auge auf Einaugen-Helm zu werfen.

Doch diesen schien heute kein Wässern zu trüben. Er beteiligte sich unter lautem Singen am Abwasch, räumte das Geschirr ordentlich ein, ja, er reinigte zum Abschluß sogar trällernd das große Spülbecken.

Als er dann beim Hofrundgang einen Walzer pfiff und sich plötzlich den glatzköpfigen "Bundeswehr-Manni" schnappte und mit ihm zur Melodie tanzte, da war sich Wachtmeister Blöm sicher: Da war etwas im Gange.

Am nächsten Tag war Einaugen-Helm beim Wecken schon fix und fertig gewaschen und angezogen. Heute war er bei der Brötchenausgabe dran und er mußte vom Bäcker die angelieferten Brötchen in Empfang nehmen. Der Gefängnisdirektor feierte nämlich seinen 55. Geburtstag - und da gab es zur Feier des Tages frische Brötchen. Wachtmeister Blöm bemerkte, wie Einaugen-Helm dem Fahrer des Bäckerwagens unauffällig etwas in die Hand drückte. Und der steckte seine Hand vorsichtig in die Jackentasche. Da griff Wachtmeister Blöm ein: "Was ha-

ben Sie da eben eingesteckt, Mann?" fuhr er den Fahrer an. "Heraus damit!"

Der Fahrer tat erst so, als wüßte er nicht, worum es geht und wandte sich hilfeschend zu Einaugen-Helm um. Der aber hatte sich gleich nach der Übergabe mit den Brötchen abgesetzt und gar nicht gemerkt, daß Wachtmeister Blöm die Übergabe beobachtet hatte.

Herr Blöm nahm den Zettel, den ihm der Fahrer mit rotem Kopf übergab und faltete ihn auseinander:

AM TAG KOMMENDEN WERDE IN
DRITTEN DES AUS VIERTEN DES
STOCKES HALTE BEREIT! AUTO
KLETTERN ZWEITEN FENSTER DEM
MORGENS STUNDE DER ICH WOCHE
DER VIERTEN

Wachtmeister Blöm war ein alter, erfahrener Fuchs. Nach dreimaligem Lesen wußte er, was er davon zu halten hatte. "He, Dietmar", rief er seinem Kollegen zu, "übernimm mal für mich, ich muß kurz zum Chef!"

Direktor Dr. Grützmacher saß glücklich hinter seinem Schreibtisch und ordnete die vielen Geschenke, die er erhalten hatte, als Wachtmeister Blöm eintrat. "Herr Direktor, es gibt Ärger. Einaugen-Helm möchte unsere Gastfreundschaft nicht länger in Anspruch nehmen. Lesen Sie selbst." Und er reichte Dr. Grützmacher den Kassiber.

Dieser las ihn einmal, zweimal, dreimal, viermal, fünfmal - er wurde daraus einfach nicht schlau: "Veranlassen Sie das Notwendige", sagte er zu Wachtmeister Blöm.

Aufgabe:

Kannst Du Dr. Grützmacher helfen? Was steht auf dem Zettel? Warum ist Einaugen-Helm so fröhlich?
